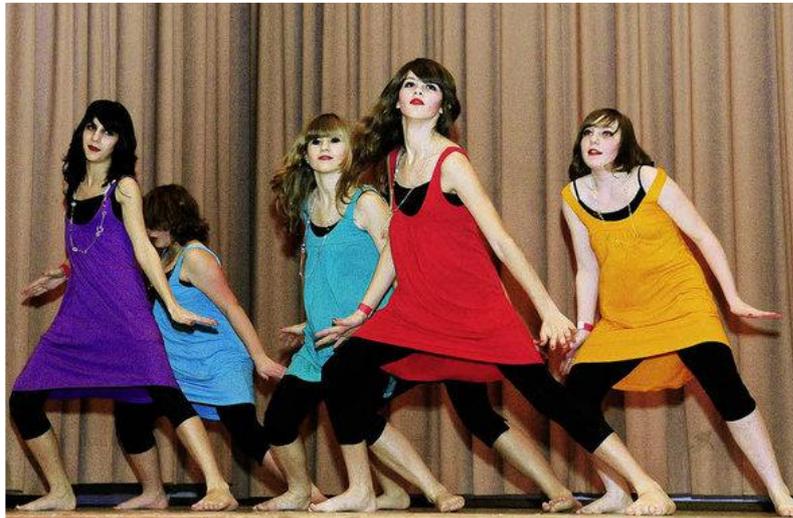


10. Februar 2009

Der Publikumsliebbling landet auf Platz neun

Der Tanzwettbewerb in Dörlinbach war eine tolle Party mit flotter Show, die die Jury anders beurteilte als die Zuschauer



Außer Konkurrenz, aber schön anzusehen, trat die Gruppe Respect aus Schuttertal an.
Foto: Wolfgang Künstle

SCHUTTERTAL-DÖRLINBACH (ulb). In der Familie sind es ja meistens die Jüngsten, die so richtig Remmi-Demmi machen und alle anderen auf Trab bringen. Warum sollte das an der Fasent anders sein? Also waren es auch die Jüngsten der großen Narrenfamilie "Bremsdorfer Narrenzunft", die erst vor fünf Jahren gegründeten "Säcklistrecker Steps", die am Freitag Abend in der Festhalle Dörlinbach den Keilriemen aufgelegt und den Fasents-Motor mordsmäßig zum Brummen gebracht haben.

Dance Contest 2009 nannte sich die Veranstaltung, die im hinteren Schuttertal für mächtig närrische Stimmung sorgte. Was nicht verwunderlich ist, denn es war alles da, was man für eine zünftige Party braucht: eine ausreichend große und schöne Location, eine routiniert spielende Live-Band, die vom Fasnachts-Hit bis zur Hardrocknummer alles drauf hat, um eine Halle voll Leute zum Tanzen zu bringen (die Band "Break Point", deren i-Tüpfelchen die äußerst cool und druckvoll daherkommende Basserin Jenny ist) und scharenweise flotte Mädels und Jungs, die sich seit Monaten zu Tanzgruppen zusammengetan und mit viel Spaß an der Sache mehr als nur das Tanzbein geschwungen haben.

Als Girls United, Hornig Girls, Blau-Weiß-Garde, Impuls, Prinzengarde, In motio", Dance Fever, Ballerinas, Höllenhundeballet, Happy Dance Group und Patchwork gaben sie in ihren fantasievollen Kostümen ihr Bestes, um den mit 150 Euro dotierten ersten Platz zu ertanzen. Die Palette der gewählten Verkleidungen war sehr bunt, reichte von eher traditionellen Garde-Uniformen über Schirm-Charme-Melone Outfit mit Regenschirm, schwarz-pinkfarbene Overalls bis hin zu schrill-lila Haaren. Auch die Musik reichte von aktuellen Poptiteln über Rock und Salsa bis hin zu Techno.

Die Jury, bestehend aus den professionellen Tanzpaaren Rebecca Köninger, Julia Stahl, Ralf Muckenhirn und Thorsten Weber von der Tanzschule Yvette, hatten wahrlich kein leichtes Spiel, denn es galt mehrere Kriterien wie Choreografie, Synchronität, Ausstrahlung, Musik oder Kostüme im Auge zu behalten und objektiv zu bewerten. Bei elf teilnehmenden Gruppen entschied sich die Jury letztendlich dafür, drei neunte Plätze zu vergeben. Auf dem Siegertreppchen landete die Blau-Weiß-Garde der Narrenzunft Pflume aus Wagenstadt, gefolgt von Patchwork aus Weisweil, (die sich als Älteste unter den teils sehr viel jüngeren Teilnehmerinnen besonders über ihren zweiten Platz freuten) und der Prinzengarde der Narrenzunft Hornig aus Orschweier.

Interessant war die Wertung des Publikums mit den ausgegebenen Stimmkarten: Dabei kam die Gruppe Impuls aus Schuttertal auf Rang eins, während die Girls United aus Münchweier und In motion, ebenfalls aus Schuttertal, auf den Plätzen zwei und drei landeten.

Beachtlich waren auch die Auftritte der beiden einheimischen Tanzgruppen, die außer Konkurrenz mitmachten: Respect, die den von Carolin Redt moderierten Abend eröffneten und die Lurewiibli. Sie sorgten zum Schluss der offiziellen Veranstaltung für wahre Beifallsstürme und werden sicher im nächsten Jahr als Mitbewerber mit guten Chancen auf einen vorderen Platz ins Rennen gehen.

Autor: ulb